



Tipps für die Kommunikation über den Tag hinweg

Catherine Horton, MS, CCC-SLP, BCBA

Nun, da das neue Schuljahr schnell näher rückt, denken viele Fachkräfte und Betreuer möglicherweise darüber nach, wie sie Kommunikationsmöglichkeiten am besten über den Tag hinweg integrieren können. Das Endziel besteht darin, sicherzustellen, dass alle Lernenden vom Aufwachen am Morgen bis zum Zubettgehen am Abend miteinander kommunizieren. Aber wie können wir dieses Ziel verwirklichen? Hier sind ein paar Dinge, die Sie beachten sollten:

- Planen Sie PECS **NICHT** nur als separate Aktivität während des Tages. Es kommt vor, dass auf einem visuellen Zeitplan 30 Minuten "PECS-Zeit" geplant werden. Obwohl es hilfreich sein kann sicherzustellen, dass ein Zeitblock zur Verfügung steht, um an Kommunikationsfähigkeiten zu arbeiten, denken Sie daran, dass dies nicht die **EINZIGE** Zeit sein kann, in der PECS verwendet wird. Wenn PECS nur etwas ist, das in den Tag eingeplant ist, wird der Lernende PECS wahrscheinlich nur als eine andere Aktivität betrachten ... nicht anders als die Sortier-, Zuordnungs- oder Zählaufgaben, die möglicherweise ebenfalls geplant sind.
 - Planen Sie Kommunikationsmöglichkeiten über den Tag hinweg! Täglich sollten mindestens 40 – 50 Kommunikationsmöglichkeiten eingebaut werden. Bestimmen Sie zunächst, welche Gegenstände und Aktivitäten Ihren Schülern gefallen. Halten Sie innerhalb dieser Aktivitäten einige Komponenten zurück, um eine Kommunikationsmöglichkeit zu schaffen. Warten Sie beispielsweise während einer Kunstaktivität, anstatt die Lieblingsfarbe des Schülers zu übergeben, bis der Schüler eine Anfrage für den Gegenstand initiiert.
- Gestatten Sie **KEINEN** freien Zugang zu allem in der Umgebung. Wenn alle Lieblingssachen der Schüler in niedrigen Regalen oder auf dem Boden verfügbar sind, werden Ihre Schüler wahrscheinlich selbstständig auf diese Gegenstände zugreifen.
 - Stellen Sie bevorzugte Artikel in Behältern und/oder auf hohe Regale. Stellen Sie sicher, dass die Gegenstände sichtbar, aber außer Reichweite sind. Auf diese Weise schaffen Sie zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten
 - Bieten Sie einen Teil eines Artikels/einer Aktivität an, während Sie einen anderen notwendigen Artikel zurückhalten. Stellen Sie zum Beispiel eine Flasche Saft auf den Tisch, aber halten Sie die Becher zurück. Bieten Sie ein Spielbrett an, aber halten Sie die Spielsteine zurück. Oder geben Sie den MP3 Player, aber halten Sie die Kopfhörer zurück.
 - Unterbrechen Sie bevorzugte Aktivitäten. Wenn das Kind beispielsweise gerne auf einer Schaukel angesubst wird, stoppen Sie das Schubsen und/oder stoppen Sie die Schaukel. Warten Sie, bis der Schüler zusätzliches Schubsen anfordert.

Und zu guter Letzt: Viel Spaß beim Erfassen und Schaffen von Kommunikationsmöglichkeiten über den Tag hinweg!